

Adresse:



Bus Modelle - NEUE MODELLSERIE 2015

Dezember 2015

Die neue Bus Serie der Marke MINIS wird im Dezember zur Auslieferung kommen. Die Modelle bestechen durch die MINIS typische feine und detaillierte Bedruckung und Lackierung. Diese MINIS Busse sind mit einem Metallchassis ausgestattet und verfügen über Gummibereifung. Bedruckte Nummernschilder und separat angesetzte Dachgepäckträger und Leitern runden das optische Erscheinungsbild dieser Neuheiten ab.

Zur Auslieferung kommen folgende Modelle:

Büssing 2DU Doppeldeckerbus

Dieser zweiachsige Doppelstock-Omnibus mit Unterflurmotor rechtsseitig hinter der Vorderachse wurde von 1951 bis 1964 geliefert und ist somit der typische Doppeldeckerbus im West-Berlin der Nachkriegszeit. Die zunächst offene hintere Plattform, auf der sich auch die Treppe zum Oberdeck befand, wurde ab 1963 nach Anordnung der Aufsichtsbehörde mit einer vierteiligen Falttür geschlossen, ohne dass es vorher zu einer Häufung von Unfällen kam. Die jüngeren Serien wurden mit dieser nachgerüstet. 1978 wurde der letzte D2U ausgemustert. Zu besonderen Anlässen wird der erhaltene Wagen 1629 weiterhin von der AG Traditionsbus in Berlin für die Fahrgastbeförderung bei Sonderfahrten eingesetzt.



LC4401



LC4402



LC4403

Mercedes Benz O321

Der erste Vertreter dieser Art war 1954 der O 321 H, ein Fahrzeug mittlerer Baugröße, das den inzwischen antiquierten O3500 ablöste. Auch dieses Modell war als Stadt-, Überland- sowie Reisebus erhältlich. Der Motor stand wie beim O6600H hinter einer von außen zugänglichen Klappe im Fahrzeugheck. 1956 erschien als Ergänzung eine um ein Fensterteil längere Version unter dem Namen O 321 HL, die zwei zusätzliche Sitzreihen bot. Die Modelle O 321 H und HL waren sehr erfolgreich und blieben bis 1964 im Inlands-Verkaufsprogramm, für den Export wurden sie noch einige Zeit danach weiter gebaut.



LC4433



LC4434

Mercedes Benz O6600

Von 1950 bis 1955 wurde als Nachfolger des O 5000 der Typ O 6600 gebaut, zunächst weiterhin als Haubenfahrzeug, ab 1951 auch als erstes Nachkriegsmodell wieder als Frontlenker unter der Bezeichnung O6600H mit stehendem Motor im Fahrzeugheck. Beide Modelle wurden vom LKW L6600 abgeleitet.



LC4440 DB Bus

LC4441

LC4442 "Gutts Reisen"

Setra S8

Einen der ersten Omnibusse mit einer selbsttragenden, in sich stabilen und hinreichend verwindungssteifen Karosserie entwickelte Otto Kässbohrer im Jahr 1951. Bei dieser Bauweise konnte auf einen Grundrahmen (Fahrgestell) verzichtet werden. Während bis zu diesem Zeitpunkt andere Konstrukteure von Bussen mit selbsttragender Bauweise noch nicht den Durchbruch geschafft hatten, wurde die Konstruktionsweise des Setra S 8 der Grundstein von Kässbohrers späteren Erfolg mit der Marke Setra. Die erste Baureihe S 6 bis S 15 wurde bis 1967 gebaut. Die Ziffern geben jeweils die Anzahl der Sitzreihen an.



LC4450 DB Bus

LC4452 „Reiseglück“

Art.-Nr.	Beschreibung	UVP	MENGE
LC4401	Büssing 2DU Dornkaat	€21,99	
LC4402	Büssing 2DU Persil	€21,99	
LC4403	Büssing 2DU creme	€21,99	
LC4433	MB O321 hellblau	€21,99	
LC4434	MB O321 Jägermeister	€21,99	
LC4440	MB O6600 DB Bus rot	€21,99	
LC4441	MB O6600 schwarz/rot	€21,99	
LC4442	MB O6600 Gutts Reisen	€21,99	
LC4450	Setra S8 DB Bus rot	€21,99	
LC4452	Setra S8 Reiseglück	€21,99	